## Höhere Überlebenschance in einem Lungenkrebszentrum

bungslos und eng zusammen.

Die Diagnose Bronchialkarzinom muss kein Todesurteil sein, wenn Patienten das richtige Klinikum wählen

WANGEN - Wer Lungenkrebs hat, möchte für sich die optimale Behandlung mit dem bestmöglichen Erhalt der Lebensqualität. Zudem schätzen Patienten eine wohnortnahe Versorgung - und wünschen sich gleichzeitig zeitgemäße Medizin auf universitärem Niveau, um alle Chancen für ihre Gesundheit auszuschöpfen.

Die Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen erfüllen beide Kriterien. Sie sind in diesem Jahr erneut als zertifiziertes Lungenkrebszentrum bestätigt worden. In einem weiten Radius bietet kein anderes Krankenhaus diese Präzision, die breitgefächerte Diagnostik, die geringen Komplikationsund Sterblichkeitsraten bei Bronchialkarzinom-OPs und die hohe Dichte an Fachärzten. Denn Basis für die Zertifizierung sind hohe Fallzahlen und damit Erfahrung, die kein anderes

Krankenhaus hier im Allgäu oder in Oberschwaben in dieser Art erreicht. Die nächsten Lungenkrebszentren liegen in Freiburg, München und Stuttgart.

Früher gab es nur die Frage: Ist eine Operation noch möglich oder kann ich den Verlauf der Erkrankung durch eine Chemotherapie oder Bestrahlung hinauszögern? Heute steht eine Vielzahl bahnbrechender Therapieoptionen und neuer Substanzen

> zur Verfügung. All das zusammen schafft für Patienten mehr Lebensqualität trotz Krankheit verlängert die Lebenszeit. Für den Patienten ist mit dem Lungenkrebszentrum an den Fachkliniken Wangen vieles einfacher geworden: Hier arbeiten verschiedene spezialisierte Disziplinen mit entsprechender Erfahrung

Hierzu zählen zum Beispiel die Thoraxchirurgie, die Pneumologie, die Onkologie, die Strahlentherapie, die Palliativmedizin, die Psychoonkologie, die Pathologie und die Radiologie, aber ebenso die spezialisierte onkologische Pflege, die Ernährungsberatung, die Sozialberatung, die Physiotherapie, die Logopädie und die Ergotherapie. Entscheidend ist die enge Kooperation unter anderem mit der Onkologischen Praxis Ravensburg-Wangen, der Strahlentherapie am Elisabethen-Krankenhaus der Oberschwabenklinik in Ravensburg und dem Onkologischen Zentrum am SRH-Krankenhaus Sigmaringen sowie der Sinova-Klinik Ravensburg, wo Krebspatienten psychologische Unterstützung finden. Patienten profitieren von den erprobten, aut vernetzten Strukturen.

"Wir möchten unseren Patienten mit einem Lungenkarzinom die Behandlung so erträglich wie möglich gestalten", hebt PD Dr. Robert Scheubel, der Leiter des Lungenkrebszentrums, hervor. Dazu gehört natürlich auch

das heimische Umfeld, "Unsere Patienten können wählen, ob sie die Therapie bei uns oder wohnortnah erhalten", erläutert der Chefarzt. "Die Anbindung an ein Lungenkrebszentrum – wir sind quasi eine Uniklinik auf dem Land - ist wegen der Komplexität der modernen Therapien von Vorteil. Wir begleiten unsere Patienten ab der Diagnose während des gesamten Behandlungsverlaufs. Das gibt ihnen Sicherheit. Dank der immer gleich bleibenden Ansprechpartner für den Patienten gehen keine Informationen verloren."



Steht auch für die Einholung einer Zweitmeinung zur Verfügung: PD Dr. Robert Scheubel, Chefarzt Thoraxchirurgie und Leiter des Lungenkrebszentrums.

Lungenkrebs wird immer noch zu spät entdeckt, meistens erst, wenn Symptome wie anhaltender Husten oder Schmerzen im Brustbereich auftreten. Weltweit sterben 1,7 Millionen Menschen im Jahr an Bronchialkarzinomen. Hauptursache bleibt das Rauchen, auch wenn Umweltverschmutzung, Radon oder genetische Ursachen eine Rolle spielen. Ab dem Jahr 2022 werden starke (Ex-) Raucher ab 55 Jahren zu einem Lungenkrebsscreening eingeladen.







Fachkliniken Wangen
Lungenkrebszentrum
WangenAllgäu/Oberschwaben
Am Vogelherd 14
88239 Wangen/Allgäu
Telefon: 0 75 22/7 97 13 20
E-Mail: thoraxchirurgische-klinik
@fachkliniken-wangen.de



Prof. Tobias Dechow, Dr. Philipp Meyn, Dr. Dominik Harzheim, PD Dr. Robert Scheubel.